



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54  
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

myrsmey als amen schonen jungling ge  
sehen heten sein antlit geloben als dymen  
plich und sein gewant weiß als d' sine und  
do si von dem grab ab zuwen engel sahen  
sein in zweyer form name Die sprachen  
war umb suchet in d' lebendigen gotes sin  
an der toten stat bedruckent er sagt ew wir  
daz er müst durch menschlich hail gewerigt  
werden und ersten von dem tode do von  
seyt his und sagent seinen jungu erst  
stündig von dem tode und sey lebendig  
groß myn durt frauen macht daz si nicht  
andere gelaubn mochten von daz er noch  
tad wäre si sahen in dem mit ir selbs kabe  
und mit ir selbs augen

**D**o von lieff maria magdalena zu sint  
petro und zu sint johano Si waint  
sere und sprach Ich mich man hat meine  
in richnung auf dem grab genomen und  
ich und mein gespikey finden mit gewis  
was hin man in gesetzt hab petro in selbes  
lieff gar sere und gar geschwindlich  
den dem grab und für lieff selbes petro  
und kom zu dem grab dem petro in  
naget sich zu dem türlein in dem grab  
kom er mit der ein und sach die klaben

In die unse hnd ihu xpi vryn korb gewunden  
wird und daz tuch mit dem sein haubt ge  
trücket wird petro kom her nach und  
schloß in dem grab do schluff in johanes  
nach und sahen die tücher sinden liegen  
und gewickelt in ain ander und schluffen  
her und aus und giengen wid do hin inne  
si komer waren Aber maria belaub bey dem  
grave und waint vil sere waint wie die  
myn bray müren hagen die d' nacht von die  
feind nicht achtet die mit von waimie macht  
gelan die von dem grab mit schied do die  
höchsten aposteln wid eylen und mit turste  
belaubn und hauer do von wird si würdig  
got vor allen zu sein wort allen jungern  
und aposteln Aber mit von sein müten  
do si waint also sere do naget si sich in  
dem grab und sieht zuwen engel in weißer  
clayde amen zu dem haubt von amen zu  
den füßen d' sein heylig korb gelegent  
was und sprachen raw vor umb waimie  
du gar bliglich von suchst du Si sprach  
Ich wain daz die juden nemen hin aus dem  
grab haben genomen und waint mit wain